

# Neue Präsidentin im NÖ Hilfswerk

Am 30. September lud das NÖ Hilfswerk zur Generalversammlung in die Räumlichkeiten der Landwirtschaftskammer St. Pölten. Haupttagesschwerpunkt waren die Ergänzungswahlen während der Periode 2010 bis 2013.

Landtagsabgeordnete Michaela Hinterholzer wurde zur Präsidentin des NÖ Hilfswerks gewählt, Regierungsrat Paul Deiser und Bundesrätin Martina Diesner-Wais zu Vizepräsidenten.

*Mehr dazu im Blattinneren.*

- Aus den Gremien
- Kick off der Infotour 2011 in Amstetten
- Das NÖ Hilfswerk im Jahr der Freiwilligen



Von links: Präsident des Hilfswerks Österreich Othmar Karas, Vizepräsidentin Martina Diesner-Wais, Vizepräsident Paul Deiser, Präsidentin Michaela Hinterholzer, Vizepräsidentin Karin Kaiser und Vizepräsident Michael Lebinger



Landesgeschäftsführer  
des NÖ Hilfswerks

**Mag. Gunther Hampel**

Unsere Vision von einem „Hilfswerk 2018“ – das ist es, was wir in mehreren konstruktiven Klausuren und Arbeitsgruppen entworfen haben; das ist es, was wir in ein zukunftsweisendes Strategiepapier gegossen haben; und das ist es, was wir Ende September im Rahmen unserer Generalversammlung präsentieren und beschließen durften. Danke an alle Anwesenden für Ihr Kommen und Ihre Stimme!

Warum gerade 2018? Nun, dies ist das Jahr, in dem das NÖ Hilfswerk 40 wird. Und das ist doch auch für uns Menschen ein klassischer Zeitpunkt, um Bilanz zu ziehen und vor auszuplanen. Wichtig ist, dass dieses Strategiepapier nicht nur unseren Weg in die Zukunft vorzeichnet, an dem wir nun unsere konkreten Planungen orientieren. Vielmehr haben wir auch einmal definiert, wer wir sind, wo unsere Stärken liegen und was uns besonders macht. Und erstmals haben wir in einen kurzen Satz verpackt, was wir als unsere primäre Aufgabe sehen.

#### Hilfswerk. Qualität von Mensch zu Mensch.

Durch professionelle Dienstleistungen im Gesundheits- und Sozialbereich leisten wir Hilfe zur Selbsthilfe und unterstützen jeden von uns betreuten Menschen dabei, seine eigenen Stärken zu aktivieren und so seine individuelle Lebensqualität zu verbessern.

Das Strategiepapier, unsere Vision vom Hilfswerk der Zukunft, wird uns noch lange und intensiv begleiten! Denn gerade jetzt ist es wichtig für uns, für die Herausforderungen der Zukunft gut gewappnet zu sein – und ihnen gemeinsam, mit unserer ganzen gebündelten Kraft und Energie, entgegen zu treten. Alle Vorsitzenden haben übrigens ein Exemplar bekommen – falls Sie Interesse daran haben, es sich einmal anzusehen.

Alles Gute,  
Ihr Gunther Hampel

## Regionalkonferenzen Ergänzungswahlen in den Regionen Wald- und Weinviertel

Durch das Ausscheiden von den Präsident Herbert Nowohradsky und Vizepräsident Edgar Führer bei der Generalversammlung am 30. September war es erforderlich Ergänzungswahlen in den beiden Regionen durchzuführen.

### Regionalkonferenz Waldviertel am 22. August im Canisiusheim Centrum Horn:



Martina Diesner-Wais (2.v. li) wurde in den Vorwahlen zur Generalversammlung zur Vizepräsidentin für das Waldviertel nominiert.

### Regionalkonferenz Weinviertel am 25. August im City Hotel Bauer in Stockerau:



Paul Deiser (2.v.re) wurde in den Vorwahlen zur Generalversammlung zum Vizepräsidenten der Region Weinviertel und Vizebürgermeister Thomas Grießl, Vorsitzender des Hilfswerks Poysdorf (re), als Mitglied der Landesleitung nominiert.

## Aus den Gremien

Landesvorstand am 2. Juli 2011:

### Beschluss betreffend Überzahlung von Mitgliedsbeiträgen:

Der Landesvorstand beschließt einstimmig, dass die Mitgliedsbeiträge über die zentralen Konten geführt werden. Damit ist die steuerliche Absetzbarkeit der Überzahlungen im Sinne der Kundinnen und Kunden gesichert.

Landesvorstand am 2. September 2011:

### Beschlussfassung folgender Anträge:

- Termin und Tagesordnung der Generalversammlung 2011
- Satzungsänderung: Antrag an die Generalversammlung
- Wahlvorschläge für die Ergänzungswahl der Mitglieder des Präsidiums, des Landesvorstandes und der Landesleitung

## Generalversammlung 2011

Mehr als 200 Funktionäre, MitarbeiterInnen und Partner des Hilfswerks folgten der Einladung zur Generalversammlung am 30. September in die Landwirtschaftskammer St. Pölten. Hauptpunkte waren die Präsentation der Strategiearbeit des NÖ Hilfswerks „HILFSWERK 2018. Unsere Zukunft. Unser Weg.“ sowie die Ergänzungswahlen während der Periode 2010 bis 2013.

Landesrätin Barbara Schwarz und Hilfswerk Österreich Präsident Othmar Karas gratulierten dem neu gewählten Team. Die Gremien setzen sich nun wie folgt zusammen:

Präsidentin: LAbg. Michaela Hinterholzer  
Finanzreferent: Gen.Dir. Dr. Hubert Schultes  
Schriftführer: GS LAbg. Mag. Lukas Mandl

### Vizepräsidenten:

Martina Diesner-Wais (Waldviertel)  
Paul Deiser (Weinviertel)  
Michael Lebinger (Industrieviertel Nord)  
Karin Kaiser (Industrieviertel Süd)  
Michaela Hinterholzer (Mostviertel)

### Landesvorstand:

Hans Mühleder (Waldviertel)  
Helmuth Neuhold (Weinviertel)  
Elisabeth Dechant (Industrieviertel Nord)  
Peter Bohusch (Industrieviertel Süd)  
Maria Luise Egerer (Mostviertel)  
Elisabeth Kellnreiter (Mostviertel)  
*Kooptiert: Inge Rinke, Erich Fidesser und Bettina Glatz-Kremsner*

### Landesleitung:

Franz Engl (Waldviertel)  
Hedda Buchinger (Waldviertel)  
Gerhard Binder (Waldviertel)  
Thomas Grießl (Weinviertel)  
Hannes Zimmermann (Weinviertel)  
Rudolf Zörnpfenning (Weinviertel)  
Lieselotte Steppan (Industrieviertel Nord)  
Hildegard Schorn (Industrieviertel Nord)  
Franz Perger (Industrieviertel Nord)  
Robert Bauer (Industrieviertel Süd)  
Johann Postl (Industrieviertel Süd)  
Edeltraud Waldhauser (Industrieviertel Süd)  
Susanne Gattermayer (Mostviertel)  
Josef Ebenberger (Mostviertel)

*Kooptiert: Heribert Donnerbauer, Hermann Schultes, Helmut Doppler, Johann Metall, Jutta Polzer und Hannes Schabbauer*

Dem scheidenden Präsidenten Herbert Nowohradsky sowie dem scheidenden Finanzreferenten Peter Püspök wurde besonders gedankt.

Herbert Nowohradsky wurde die brillantene Ehrennadel des NÖ Hilfswerks für seine wertvolle Arbeit überreicht. Peter Püspök erhielt die goldene Ehrennadel.



## Präsidentin LAbg. Michaela Hinterholzer stellt sich vor

In der Generalversammlung am 30. September wurde Landtagsabgeordnete Michaela Hinterholzer, bisher Vizepräsidentin für das Mostviertel, zur neuen Präsidentin des NÖ Hilfswerks gewählt.



### Aus dem Lebenslauf:

Ich wurde am 20. Mai 1959 in eine Bauernfamilie in der Gemeinde Wallsee-Sindelburg geboren, habe drei Geschwister. Nach der Volksschule in Oed und dem Bundesrealgymnasium in Amstetten stieg ich 1977 in das Unternehmen meines Gatten ein, der Hinterholzer GmbH in Aschbach Markt. Ich habe eine Ausbildung zur Bilanzbuchhalterin und Lohnverrechnerin absolviert, seit 1997 bin ich Geschäftsführerin des Unternehmens. Und 1998 zog ich als Abgeordnete in den NÖ Landtag.

### Was schätzen Sie am NÖ Hilfswerk besonders?

Die Möglichkeit, Menschen in schwierigen persönlichen und familiären Situationen rasch helfen zu können.

### Was haben Sie sich als Präsidentin des NÖ Hilfswerks vorgenommen?

Das NÖ Hilfswerk als modernes und leistungsfähiges Dienstleistungsunternehmen weiter auszubauen und bedarfsgerechte und qualitativ hochwertige Angebote für die NÖ Familien bereitzustellen. Die MitarbeiterInnen des NÖ Hilfswerks - als wertvollstes Kapital des Unternehmens - zu fördern und ihnen einen sicheren Arbeitsplatz zu gewährleisten.

### Was schätzen Sie bei der (politischen oder wirtschaftlichen) Arbeit gar nicht?

Unehrllichkeit, unnötige Bürokratie, Unverlässlichkeit

**Familiensituation:** Ich bin seit nunmehr 34 Jahren verheiratet und habe zwei erwachsene Kinder, einen Sohn und eine Tochter. Außerdem bin ich stolze Oma von zwei Enkeln: Matthias, 4 Jahre, und Lukas, 5 Monate.

**Ihre Hobbies?** Gartenarbeit, Lesen

### Wie sieht Ihr persönliches (Lebens-)Motto aus?

Wenn es einen Glauben gibt, der Berge versetzen kann, dann ist es der Glaube an die eigene Kraft. (Marie von Ebner-Eschenbach)

## Regionalkonferenzen

### Industrieviertel Nord

Am 7. Oktober in Dornbach/Wienerwald

### Industrieviertel Süd

Am 17. Oktober in Wr. Neustadt

Haupttagesordnungspunkt der beiden Regionalkonferenzen war die Vorstellung der Präsidentin Michaela Hinterholzer. Die Landtagsabgeordnete freute sich die Funktionäre und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den beiden Regionen kennen zu lernen.

Viele aktuelle Themen wurden diskutiert, wie die Spendenabsetzbarkeit, die Restrukturierung, Öffentlichkeitsarbeit und Werbung. Im gemütlichen Rahmen fanden die gut besuchten Konferenzen ihren Ausklang.



Vizepräsident Michael Lebinger freute sich über den Besuch der Präsidentin.



Vizepräsidentin Karin Kaiser begrüßte die Präsidentin in Wr. Neustadt

## Das Hilfswerk im Jahr der Freiwilligen

### Wettbewerb „Lieblingsverein in der Gemeinde“

Die NÖN hat in Kooperation mit dem Kurier und dem ORF aufgerufen, bis 27. Mai den Lieblingsverein in der Gemeinde zu wählen. Sechs örtliche Hilfswerke wurden zum absoluten Lieblingsverein in ihrer Gemeinde erkoren:

Hilfswerk Ottenschlag  
Hilfswerk Thayatal  
Hilfswerk Pottendorf-Seibersdorf  
Hilfswerk Land um Laa  
Hilfswerk St. Valentin  
Hilfswerk Ötscherland

### Weiters finden sich unter den TOP 50 Vereinen (nach Stimmen) in der Kategorie „Soziales“:

Hilfswerk Gloggnitz am 12. Platz  
Hilfswerk Amstetten am 20. Platz  
Hilfswerk Korneuburg am 22. Platz  
Hilfswerk Mistelbach am 46. Platz



Landeshauptmann Erwin Pröll und Vizepräsidentin Karin Kaiser gratulieren dem Hilfswerk Ötscherland!

Herzlichste Gratulation dazu!

### Das Hilfswerk in den Medien

#### Stöckl am Samstag:

Als Vertreter des Hilfswerks war Herr Peter Rychel in der Sendung am 11. Juni unter dem Titel „Gutes tun, tut gut“ zu Gast. Herr Rychel ist ehrenamtlicher Besucher im Team des Besuchsdienstes des Hilfswerks Perchtoldsdorf.

#### Kronen Zeitung:

Am 19. Juni war in der Kronen Zeitung eine Reportage über „Die mobile HILFSWERKStätte“ des Hilfswerks Laxenburg zu finden.

## NÖ Jugendtage in Tulln und Wr. Neustadt

Unter dem Motto „Jung & motiviert = freiwillig & engagiert“ wurden am 9. Juni in Tulln und am 17. Juni in Wr. Neustadt die NÖ Jugendtage durchgeführt. Organisiert wurden diese von der NÖ Landesakademie.

Das Ziel: Jugendliche auf ehrenamtliches Engagement aufmerksam zu machen und sie zu freiwilligen Tätigkeiten zu motivieren. Rund 170 SchülerInnen der 7. und 8. Schulstufe waren eingeladen bei den unterschiedlichen Workshops mitzumachen. Vereine wie Rotes Kreuz, Sportunion, Feuerwehr oder Hilfswerk haben Aktivitäten angeboten.



Die Leiterinnen des Workshops Gertrude Frühwirth und Doris Himmer mit Vizepräsidentin Karin Kaiser beim Workshop in Wr. Neustadt

Die in den Workshops des Hilfswerks von den Schülern gemalten Bilder werden vorab in der Landesgeschäftsstelle ausgestellt und sollen dann bei diversen passenden Veranstaltungen versteigert werden.

Mit dem Erlös soll es Kindern aus sozial schwachen Familien ermöglicht werden, am Feriencamp des NÖ Hilfswerk im Jahr 2012 teilzunehmen.

## 17. Juni 2011: „Tag des Hilfswerks“ und „Tag der Freiwilligentätigkeit“

Am Tag des Hilfswerks, der im heurigen Jahr gleichzeitig der europäische Tag der Freiwilligentätigkeit war, präsentierte sich das Hilfswerk mit rund 40 Veranstaltungen in ganz Niederösterreich. Mit Workshops für Jugendliche, wie bei den Jugendtagen in Wr. Neustadt und Tulln, aber auch mit Seniorennachmittagen, Infoveranstaltungen, Grill- und Jubiläumsfesten u.v.m. präsentierte das Hilfswerk seine vielfältige Angebotspalette.



Bei vielen Veranstaltungen wurde „Das Licht des Ehrenamts“ präsentiert, das für das besondere Engagement der Ehrenamtlichen steht und neue Ideen entzünden sowie weitere Ehrenamtliche begeistern soll.

## Projekt der BAG (Bundesarbeitsgemeinschaft Freie Wohlfahrt) im Jahr der Freiwilligen

In kostenlosen 2-tägigen Workshops sollen speziell Menschen in der 3. Lebensphase dabei unterstützt werden, ihre eigenen Potentiale und Fähigkeiten zu erkennen und zu erweitern, um sich im Rahmen freiwilligen Engagements entsprechend ihrer Fähigkeiten in das Gemeinwesen einzubringen.

Es handelt sich hierbei um ein Projekt der BAG, gefördert durch das BMASK. Ein 1. Workshop hat in Korneuburg bereits stattgefunden.

**Weiterer Termin:** Hilfswerk Baden am Freitag, 18. November, 14.00 bis 17.00 Uhr. Interessierte sind herzlich willkommen!

## Dankesfeier am 2. September in der „Bühne im Hof“ in St. Pölten

Rund 350 Funktionäre und Ehrenamtliche füllten die „Bühne im Hof“ in St. Pölten. Landesrätin Barbara Schwarz, in Vertretung des Landeshauptmannes Dr. Erwin Pröll, würdigte in ihrer Rede die ehrenamtliche Arbeit der rund 3.000 Ehrenamtlichen des NÖ Hilfswerks, die Ihre Zeit, Kraft und Ideen einbringen um die Welt ein Stück besser zu machen. Als speziellen Dank im Namen des Landes NÖ überreichte LR Schwarz Urkunden an die Hilfswerkvereine. Moderiert wurde die Veranstaltung von Ingrid Turkovic-Wendl.



Von links: Barbara Schwarz, Michaela Hinterholzer, Waltraud Schmeißl, Herbert Nowohradsky, Gunther Hampel

Im zweiten Teil der Veranstaltung unterhielten Otto Lechner am Akkordeon, Karl Ritter, Gitarre und Peter Rosmanith, Percussion das Publikum: „Das alte Lied - und doch ganz anders“.

Für Otto Lechner war es ganz einfach selbstverständlich im Jahr der Freiwilligen unentgeltlich ein Konzert für das Hilfswerk zu geben.



Otto Lechner mit Ingrid Turkovic-Wendl

## Familytour 2011

Am 7. Mai fand der Kick off der diesjährigen Infotour in Amstetten statt. Vizepräsidentin Michaela Hinterholzer und Schirmherrin Ingrid Turkovic-Wendl freuten sich über rund 500 BesucherInnen.

Das Thema der diesjährigen Tour: „Mobilität - Älterwerden in Bewegung“.



Ingrid Turkovic-Wendl (5.v.li) moderierte die Kick off Veranstaltung

Zahlreiche Aktivitäten und umfangreiche Informationen zum aktuellen Thema sowie generell zum Hilfswerk wurden den Besuchern geboten.

Weitere erfolgreiche Stopps wurden durchgeführt:

- 2. August:**  
St. Georgen an der Leys, Blasmusikfest und Bezirksseniorentreffen
- 27. August:**  
Schwechat, Stadtfest
- 28. August:**  
Atzenbrugg, Familienfest
- 3. September**  
Stockerau, Erdäpfelfest
- 9. September**  
Poysdorf, Bezirkswinzerfest
- 11. September**  
Kierling, Straßenfest
- 24./25. September**  
Kirchberg/Pielach, Dirndlkirtag

## SozialkoordinatorInnen – Ausbildung abgeschlossen!

In Kooperation mit der Landesakademie wurde das NÖ Hilfswerk eingeladen, bei der Ausbildung der SozialkoordinatorInnen mitzuwirken. Die feierliche Urkundenverleihung erfolgte am 27. Mai durch Landesrätin Mag. Barbara Schwarz und durch Landesakademie-Chef Christian Milota.

Aufgrund der großen Nachfrage wird ab Herbst/Winter 2011 ein weiterer Lehrgang angeboten. Sozialkoordinatoren sind wichtige Informations- und Vernetzungsdrehscheiben auf kommunaler Ebene im sozialen Bereich.



Die Referentinnen Gertrude Frühwirth und Edith Tanzer mit Michaela Hinterholzer (rechts im Bild) bei der Urkundenverleihung.

## Ehrung verdienter Hilfswerker

Vizebürgermeister Helga Zaussinger, Vorsitzende des Hilfswerks Tulln von 1993 bis 2009, erhielt eine hohe Auszeichnung für ihr langjähriges Engagement. Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll verlieh ihr am 21. Juni das Silberne Ehrenzeichen für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich.



## Gedächtnistraining

Der Demenz vorbeugen

Wer sein Gedächtnis regelmäßig trainiert, bleibt länger fit. Deswegen setzt das NÖ Hilfswerk jetzt einen Schwerpunkt auf Gedächtnistraining. Am Montag, 17. Oktober, wurde der erste Basiskurs mit vier Modulen abgeschlossen. Die ersten 18 Absolventinnen und Absolventen aus dem Bereich Ehrenamt und Hauptamt werden nun ihre erworbenen Fähigkeiten in vielen Bereichen des NÖ Hilfswerks weiter geben.

Als Vorreiter dieses Projekts fungierte das Hilfswerk Melk. Hier wird schon seit einiger Zeit aktiv und erfolgreich Gedächtnistraining praktiziert. Zwei weitere Kurse sind bereits geplant.



Gaby Hagen, Bernadette Markowitsch und Kursleiterin Mag. Monika Puck beim Gedächtnistrainings-Kurs

## TERMINE 2011

- 11. November: Hl. Messe im Dom in St. Pölten
- 16. Dezember: Präsidium, Landesvorstand

## VORSCHAU TERMINE 2012

- 10. Mai: Tag der Tagesmütter
- 15. Juni: Tag des Hilfswerks
- 17. Juni: 30 Jahre Hilfswerk Thermenregion-Mitte
- 28. Juli: 9. NÖ Hilfswerk Charity Cup

## Schulung für pflegende Angehörige

Kooperation des NÖ Seniorenbundes mit dem NÖ Hilfswerk

Sehr viele Menschen betreuen ihre Angehörigen mit viel Liebe, Geduld und Zeitaufwand zu Hause. Die körperliche und psychische Belastung die daraus erwächst ist sehr groß. Die Unterstützung und Information die diese Menschen brauchen ist mangelhaft. Daher wurde in Kooperation mit dem NÖ Seniorenbund und dem NÖ Hilfswerk eine zweitägige Schulung für pflegende Angehörige im Hilfswerk Melk durchgeführt.

20 interessierte Damen und Herren erhielten Antworten zu folgenden Themen: Wohnraumadaptierung, Förderanträge, Pflegehilfsmittel, Therapie, Ernährung, Bewegung, Sturz sowie eine Information über diverse Bildungsangeboten. Der zweite Teil dieser Veranstaltung wurde den Themen Aggression und Depression, Entspannungsmethoden und dem „Umgang mit schlechten Gewissen“ gewidmet. Auch die Spezialthemen Schmerz, Demenz, Inkontinenz und Aromapflege wurden behandelt.



Psychologin und Fachbereichsleiterin Martina Genser-Medlitsch (li), Pflegedienstleitung Karin Fürst (3.v. li) und Betriebsleiterin Maria Eder (4.v.li) mit den Kursteilnehmerinnen

### Impressum:

NÖ Hilfswerk-Direkter Draht Nr. 29  
Zeitung 02Z032808M  
Monat November 2011, P.b.b.

### Medieninhaber und Herausgeber:

NÖ Hilfswerk, Ferstlergasse 4, 3100 St. Pölten  
Redaktion: Edith Tanzer  
Tel. 0676/87 87 72 001  
E-Mail: edith.tanzer@noe.hilfswerk.at  
Druck: NÖ Hilfswerk, Eigenvervielfältigung